

BA Iberoromanistik

Modulhandbuch

(Stand: 30. März 2019)

Studiengangsverantwortlicher:

Prof. Dr. Silke Jansen
Institut für Romanistik
Bismarckstr. 1
91054 Erlangen

Email: silke.jansen@fau.de

Tel.: 09131-8529366

Inhalt

Allgemeine Hinweise	3
Basismodul Spanische Sprachpraxis 1	4
Basismodul Spanische Sprachpraxis 2	6
Basismodul Spanische Sprachwissenschaft	8
Basismodul Spanische Literaturwissenschaft	10
Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 1	12
Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 2	14
Aufbaumodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft	16
Aufbaumodul Spanische Sprachpraxis 3	18
Vertiefungsmodul Spanische Sprachwissenschaft	20
Vertiefungsmodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft	22
Vertiefungsmodul Spanische Sprachpraxis 4	24
Vertiefungsmodul Spanische Sprachpraxis 5	26
Bachelorarbeit	28

Allgemeine Hinweise

- Eine akademische Stunde (45 Min.) wird bei der Workload-Berechnung mit einer Zeitstunde (60 Min.) angesetzt.
- Für die Berechnung der Präsenzzeit wird die Vorlesungszeit mit 15 Wochen angesetzt. Demnach ergibt eine SWS 15 Stunden, sechs SWS ergeben 90 Stunden. Diese entsprechen 3 ECTS-Punkten.
- „GER“ = *Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen*. Eine umfassende Darstellung des GER befindet sich unter <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/i0.htm>, eine ausführliche Beschreibung der Niveaus unter <http://www.goethe.de/z/50/commeuro/303.htm>.

1	Modulbezeichnung	Basismodul Spanische Sprachpraxis 1 (Basic module: Spanish language practice 1)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Español intermedio I (6 SWS) Ü Cultura y comunicación oral (2 SWS)	8 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Spanisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Basismodule Spanische Sprachpraxis 1 und 2	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Grundstrukturen des Spanischen, insbes.: Verbformen des Futurs und Konditionals und ihre Verwendung, Subjuntivo, Festigung des Gebrauchs der Vergangenheitstempora, Passiv, Indirekte Rede - Erweiterung des Wortschatzes anhand landeskundlicher Themen - charakteristische (kulturspezifische) Verhaltensweisen von Spaniern und Hispanoamerikanern in Standardsituationen des Alltags- und Berufslebens (im Vergleich zur Kultur der Ausgangssprache) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - können sich in Standardsituationen des privaten und beruflichen Alltags mündlich und schriftlich verständigen, - können die vier Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben in angemessener Weise einsetzen, - kennen wichtige Unterschiede in Gepflogenheiten und Verhaltensweisen zwischen der Ausgangs- und Zielkultur und gehen reflektiert mit diesen Unterschieden um, - verstehen die besonderen Merkmale gesprochener Sprache (Intonation, redesteuernde Partikeln, persönliche Anrede u.a.) und ihrer Textsorten (Dialog, Interview, Referat usw.) und wenden diese an; Themen und Situationen des Alltags und aus dem Bereich der Studieninhalte. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Empfohlen werden Sprachkenntnisse entsprechend Niveau GER** A2 bzw. Einführungskurs im Umfang von ca. 120 Std. Über das Niveau der tatsächlich vorhandenen Sprachkenntnisse orientiert ein Einstufungstest zu Semesterbeginn.</p>	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA/LaG: Studiensemester 1 - MA Romanistik: Modul 5 (Sprache B), Modul 8 (Sprache C), Modul 9 (Sprache C) - MA Linguistik: Modul 2/15 	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach/Zweifach): 1 von 3 Basismodulen - LaG Spanisch: 1 von 3 Basismodulen - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistung	Ü Español intermedio I: Klausur 90 min.	
11	Berechnung Modulnote	Ü Español intermedio I = 100% der Modulnote	
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfung ist im BA- und LAG-Studiengang GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden. Eine zweimalige Wiederholung ist nur im Rahmen eines Master-Studiengangs möglich.	

13	Turnus des Angebots	Wintersemester, gelegentlich Intensivkurs
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
17	Literaturhinweise	- Ü Español intermedio I: <i>Aula 3 International</i> (Verlag Klett/Difusión) - Ü Cultura y comunicación oral: Aufnahmen von Beispielen gesprochener Sprache (verschiedene Textsorten und Sprecher aus unterschiedlichen Ländern des hispanophonen Sprachraums)

1	Modulbezeichnung	Basismodul Spanische Sprachpraxis 2 (Basic module: Spanish language practice 2)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Español intermedio II (6 SWS; Anwesenheitspflicht) Ü Fonética práctica (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	8 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Spanisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Basismodule Spanische Sprachpraxis 1 und 2	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - erweiterte Grundstrukturen des Spanischen, insbesondere Substantivierung, Pronomina, Adjektive, Präpositionen, Konnektoren, Indikativ und Subjuntivo, Futur, Konditional, Imperativ, Verbalperiphrasen, Passiv, Relativ- und Bedingungssätze, indirekte Rede - erweiterter Grund- und Aufbauwortschatz - Regeln der spanischen Aussprache - Artikulation der Sprachlaute des Spanischen und Vergleich mit dem Deutschen, phonetische Aspekte der Suprasegmentalia Silbenprosodie, Akzent, Rhythmus und Intonation, diatopische phonetische Variation im Spanischen 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden können dem Niveau entsprechend</p> <ul style="list-style-type: none"> - die vier Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben einsetzen, - Texte allgemeinen, leicht fachlichen und landeskundlichen Inhalts verstehen, - ihre sprachlichen Fertigkeiten selbstständig durch den Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken, Lehr- und Übungsbücher) erweitern und vertiefen, - die Charakteristika der spanischen Sprachlaute und der Prosodie des Spanischen erwerben, - sich eine idiomatische Aussprache reflektiert antrainieren. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen sind der erfolgreiche Abschluss von Español intermedio I bzw. Sprachkenntnisse auf Niveau GER** B1	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA(Erst- und Zweifach)/LaG: 2. Fachsemester - MA Romanistik: Modul 5 (Sprache B), Modul 8 (Sprache B oder Sprache C), Modul 9 (Sprache C) - MA Linguistik: Module 2/17a und 2/17b 	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - BA Iberoromanistik (Erstfach/Zweifach): 1 von 4 Basismodulen - LaG Spanisch: 1 von 4 Basismodulen - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur 90 min. - Mündliche Ausspracheprüfung 15 min. 	
11	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur 80 % der Modulnote - Ausspracheprüfung: 20 % der Modulnote 	
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.	
13	Turnus des Angebots	<ul style="list-style-type: none"> - Ü Español intermedio II: Sommersemester - Ü Fonética descriptiva: Sommersemester 	

14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
17	Literaturhinweise	- Ü Español Intermedio 2: Aula Internacional 4 (Verlag Klett/Difusión)

1	Modulbezeichnung	Basismodul spanische Sprachwissenschaft (Basic module: Spanish linguistics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Basisseminar spanische Sprachwissenschaft (2 SWS) + Tutorium (freiwillig)	5 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Basismodul Spanische Sprach- bzw. Literaturwissenschaft	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Silke Jansen
5	Inhalt	Vermittlung iberoromanistischen Basiswissens: - Stellung der romanischen Sprachen in der Welt; - Klärung grundlegender sprachwissenschaftlichen Begriffe; - Erläuterung wichtiger Sprach- und Kommunikationsmodelle; - Einführung in Theorien und Methoden verschiedener Teildisziplinen der Sprachwissenschaft jeweils unter Berücksichtigung ihrer historischen Entwicklung; - Entstehung und Entwicklung der Romanistik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Iberoromanistik, - sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte des Spanischen mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, - kennen grundlegende sprachwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen, - haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler sprachwissenschaftlicher Konzepte, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: spanische Sprachkenntnisse im Umfang von ca. 120 Unterrichtsstunden, Kenntnisse entsprechend Niveau GER A2
8	Einpassung in Musterstudienplan	BA Iberoromanistik (Erst- und Zweitfach): 1. Fachsemester LAG Spanisch: 1. Fachsemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Iberoromanistik, LaG Spanisch: eines von 4 Basismodulen
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 min.) .
11	Berechnung Modulnote	Klausurnote = Modulnote
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfung ist im BA- und LAG-Studiengang GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden
13	Turnus des Angebots	WiSe
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium + freiwilliges Tutorium: 120 h
15	Dauer des Moduls	1 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

17	Literaturhinweise	<p>Kabatek, Johannes/Pusch, Claus, D. (2009): <i>Spanische Sprachwissenschaft. Eine Einführung</i> (bachelor-wissen). Tübingen: Narr Francke Attempto.</p> <p>Weitere Literaturhinweise erfolgen im Rahmen der Lehrveranstaltung.</p>
----	--------------------------	---

1	Modulbezeichnung	Basismodul spanische Literaturwissenschaft (Basic module: Spanish Literary Studies)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Basisseminar spanische Literaturwissenschaft (2 SWS) + Tutorium (freiwillig)	5 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Basismodul Spanische Sprach- bzw. Literaturwissenschaft	

4	Modul-verantwortliche	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	Inhalt	Vermittlung iberoromanistischen Basiswissens: - Klärung grundlegender literaturwissenschaftlicher Begriffe; - Einführung in Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft; - Einführung in die Analyse lyrischer, narrativer und dramatischer Texte; - Entstehung und Entwicklung der Romanistik	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Iberoromanistik, - sind in der Lage, gesprochene und geschriebene Texte des Spanischen mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, - kennen grundlegende sprach- und literaturwissenschaftliche Methoden und Arbeitsweisen, - können die Struktur literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen angemessen erfassen und analysieren, - haben ein Basiswissen über die Entwicklung zentraler literaturwissenschaftlicher Konzepte, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: spanische Sprachkenntnisse im Umfang von ca. 120 Unterrichtsstunden, Kenntnisse entsprechend Niveau GER A2	
8	Einpassung in Musterstudienplan	BA Iberoromanistik (Erst- und Zweitfach): 2. Fachsemester LAG Spanisch: 2. Fachsemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Iberoromanistik, LaG Spanisch: eines von 4 Basismodulen	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausurnote = Modulnote	
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfung ist im BA- und LAG-Studiengang GOP-relevant und kann nur einmal wiederholt werden.	
13	Turnus des Angebots	SoSe	
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium + freiwilliges Tutorium: 120 h	
15	Dauer des Moduls	1 Semester	
16	Unterrichts- und	Deutsch	

	Prüfungssprache	
17	Literaturhinweise	Ein Reader mit theoretischen Texten und Primärliteratur wird kursbegleitend zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 1 (Advanced module: Spanish linguistics 1)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Phonetik und Phonologie des Spanischen (1 SWS; Anwesenheitspflicht) Proseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 1	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Silke Jansen	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in die Grundregeln des Laut- und Intonationssystems des Spanischen und seiner Aussprachenormen - Erfassen der Funktionalität von Sprachlauten und Prosodemen (Phonologie) - Einblick in die Theorie und Methodik von sprachwissenschaftlichen Teildisziplinen; kritische Betrachtung und Diskussion des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes - Einführung in die Benutzung fachspezifischer Hilfsmittel (Spezialbibliographien, Spezialwörterbücher, Spezialliteratur usw.) und die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik - Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache - Anleitung zum eigenen wissenschaftlichen Forschen und zur mündlichen und schriftlichen Präsentation und Verteidigung der eigenen Ergebnisse (aufbauend auf den bereits in der gymnasialen Oberstufe vermittelten Kenntnissen und Fähigkeiten) 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen die Beschreibung und verstehen die Funktion der Laute im System der Sprache, erfassen den Rhythmus, die Intonation und Akzentuierung des spanischen Satzes (Phonetik und Phonologie), - üben die internationale Lautschrift ein (Phonetik), - lernen, sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) zu erschließen, und üben, solche Texte kritisch zu betrachten und zu diskutieren, - lernen die wichtigsten fachspezifischen Hilfsmittel kennen und benutzen sie, - machen erste Erfahrungen mit den Techniken und Problemen eigenständigen Forschens und lernen, die Ergebnisse ihres Forschens mündlich und schriftlich verständlich und differenziert zu präsentieren, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls spanische Sprachwissenschaft"	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Fachsemester 2	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul - LaG Spanisch: Pflichtmodul 	

10	Studien- und Prüfungsleistungen	- schriftliche Hausarbeit (10 S., Voraussetzung für die Annahme der Hausarbeit: mündliches Referat, ca. 20 Min.) - Klausur (45 min.)
11	Berechnung Modulnote	- Referat Hausarbeit: 70 % der Modulnote - Klausur: 30 % der Modulnote
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	Proseminar: SoSe + WS Phonetik und Phonologie: SoSe
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
15	Dauer des Moduls	zwei Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
17	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur wird für jede Lehrveranstaltung jedes Semester neu festgelegt und von der Dozentin/vom Dozenten ortsüblich bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 2 (Advanced module: Spanish linguistics 2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Aufbauseminar (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Aufbaumodul Spanische Sprachwissenschaft 2	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Silke Jansen	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - ausführlicher Einblick in die Theorie und Methodik mehrerer sprachwissenschaftlicher Teildisziplinen und ihrer wichtigsten Erkenntnisse zum Spanischen bzw. in die Ergebnisse der Forschung zu umfangreicheren Untersuchungsgegenständen der spanischen Sprachwissenschaft; kritische Betrachtung und Diskussion des jeweiligen aktuellen Forschungsstandes - Einführung in die zentrale Literatur zur jeweiligen Teildisziplin bzw. sprachwissenschaftlichen Problematik - Lektüre sprachwissenschaftlicher Literatur, auch in der Fremdsprache - Einführung in die sprachwissenschaftliche Beschäftigung mit älteren Sprachstufen (Vulgärlatein, Altspanisch), mit Etymologie, Bedeutungswandel, Sprachkontaktphänomenen - Überblick über die externen und internen Faktoren des Sprachwandels 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben ausführliche Kenntnisse zu mehreren Teilgebieten bzw. Untersuchungsgegenständen der spanischen Sprachwissenschaft, - lernen, sich den Inhalt von sprachwissenschaftlichen Texten (auch in der Fremdsprache) zu erschließen, und üben, solche Texte kritisch zu betrachten und zu diskutieren, - lernen die wichtigsten fachspezifischen Hilfsmittel kennen und benutzen sie, - lernen, wissenschaftliche Fragestellungen in kohärenter, logischer, sachgerechter Form in eigenen Worten zu beantworten, - verstehen die Historizität von Sprache in ihrer sozio-kulturell und sprachintern bedingten Wandelbarkeit, können die wichtigsten Etappen der spanischen Sprachgeschichte umreißen, - lernen die Grundbegriffe der diachronen Sprachwissenschaft auf Sprachwandelphänomene anzuwenden, erkennen Lautgesetze und Grammatikalisierungsphänomene. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Basismoduls spanische Sprachwissenschaft	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Fachsemester 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul - LaG Spanisch: Pflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur (90 min.) - 1-2 Hausaufgaben (insgesamt ca. 5 S.) 	

11	Berechnung Modulnote	Modulnote: Klausur: 40%, Hausaufgaben 60%
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	Vorlesung: WeSe + SoSe Aufbauseminar: SoSe
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	zwei Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
17	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur wird für jede Lehrveranstaltung jedes Semester neu festgelegt und von der Dozentin/vom Dozenten ortsüblich bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft (Advanced module: Spanish Literary and Cultural Studies)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Proseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht) Vorlesung (2 SWS) Aufbauseminar (2 SWS; Anwesenheitspflicht)	4 ECTS 4 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Aufbaumodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Es werden ausgewählte literaturwissenschaftliche und literaturgeschichtliche Phänomene der spanischsprachigen Literaturen unter Berücksichtigung von literaturtheoretischen und -geschichtlichen Fragestellungen behandelt. - Zudem werden paradigmatische Texte einer bestimmten Epoche oder Gattung behandelt und Techniken des Analysierens und Interpretierens von spanischsprachigen literarischen sowie literaturtheoretischen Texten in spanischer Sprache eingeübt. - Die Lehrveranstaltungen dienen der Erarbeitung epochenspezifischer Textmerkmale sowie der kulturwissenschaftlichen Kontextualisierung der Texte im Zusammenhang mit literaturtheoretischen Fragestellungen. 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefen die im Basismodul erworbenen literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten an, - perfektionieren die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens (Bibliographieren, Referatvorbereitung und -durchführung, Semindiskussion, Anfertigung von Hausarbeiten), - sind in der Lage, paradigmatische Texte der französischsprachigen Literaturen mit Hilfe der vermittelten Theorien und Methoden zu analysieren, - erarbeiten spezifische historische und/oder systematische Problemfelder anhand konkreter Beispiele aus den spanischsprachigen Literaturen, - erwerben die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss des Basismoduls Einführung in die Iberoromanistik	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 3	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul - LaG Spanisch: Pflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur, schriftlich 90 min., oder mündliche Prüfung, 15-20 min.; die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter der Vorlesung und wird zu Beginn des Semesters festgelegt. - Hausarbeit 10 S. 	

		- Referat (ca. 20 min.) oder Protokoll (ca. 2 S.); die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter des Aufbauseminars und wird zu Beginn des Semesters festgelegt.
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit: 50 % der Modulnote - Klausur: 30 % der Modulnote - Referat/Protokoll: 20 % der Modulnote
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jährlich AS: WiSe
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
15	Dauer des Moduls	2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
17	Literaturhinweise	Die relevante Literatur wird kursbegleitend bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung	Aufbaumodul Spanische Sprachpraxis 3 (Advanced module: Spanish language practice 3)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Comprensión oral (2 SWS) Ü Comprensión y comunicación escrita (2 SWS) Ü Gramática y estilística I (2 SWS)	2 ECTS 5 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Spanisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Aufbaumodul Spanische Sprachpraxis 3	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wissensvermittlung zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kultur Spaniens - Methoden der Gewinnung und kritischen Beurteilung von Informationen zu aktuellen Fragen der spanischen Landeskunde - spanische Texte und Aufnahmen mittleren Schwierigkeitsgrads und verschiedener Textsorten über Themen des Alltags sowie über Sprache und Literatur - Erweiterung und Vertiefung der Kenntnisse und Fertigkeiten in Lexik, Grammatik und Stilistik, insbesondere im Hinblick auf den aktiven Gebrauch im Rahmen der schriftlichen Kommunikation und Textproduktion 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - lernen, mündliche und schriftliche Äußerungen mittleren Schwierigkeitsgrads zu verstehen und sich in angemessener Form zu den dort behandelten Themen zu äußern, - erweitern, vertiefen und differenzieren ihr aktives und passives Vokabular des Spanischen, - festigen, erweitern und vertiefen ihre Grammatikkenntnisse, - schulen ihr Hör- und Leseverständnis, indem sie die enthaltenen Informationen extrahieren, Intentionen und Textstrukturen erkennen, - erwerben fundierte Kenntnisse über aktuelle gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse und Entwicklungen in Spanien, - lernen, sich über ausgewählte aktuelle Fragen des Gesellschafts-, Wirtschafts- und Kulturlebens Spaniens eingehend und differenziert zu informieren und sich ein Urteil zu bilden, - beherrschen die Grundregeln mündlicher Kommunikationsformen bei privaten und beruflichen Anlässen, kennen wichtige interkulturelle Unterschiede zwischen dem deutschen und dem hispanischen Sprachraum hinsichtlich dieser Kommunikationsformen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Basismodule Spanische Sprachpraxis 1 und Spanische Sprachpraxis 2 bzw. Spanischkenntnisse auf Niveau GER** B2	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA/LaG ab Studiensemester 3 - MA Romanistik Modul 5 und Modul 8 (Sprache B); Modul 9 (Sprache B oder C) - MA Linguistik 2/17a und 2/17b - MA The Americas/Las Américas: Modul 2a 	

9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - MA The Americas/Las Américas - LaG Spanisch: Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul im Aufbaujahr oder Pflichtmodul im Vertiefungsjahr
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - mündl. Prüfung 15 min. - Textproduktion 90 min. - Grammatikklausur 90 min.
11	Berechnung Modulnote	<p>Mündliche Prüfung: 20 % Textproduktion: 50 % Grammatikklausur: 30 %</p>
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jedes Semester
14	Arbeitsaufwand	<p>Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h</p>
15	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
17	Literaturhinweise	spanische und hispanoamerikanische Tagespresse

1	Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Spanische Sprachpraxis 4 <i>(Specialisation Module Spanish language practice 4)</i>	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Cultura española (2 SWS) Ü Traducción alemán-español (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Spanisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Vertiefungsmodul Spanische Sprachpraxis 4	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wissensvermittlung zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kultur Spaniens - Methoden der Gewinnung und kritischen Beurteilung von Informationen zu aktuellen Fragen der spanischen Landeskunde - Adäquater Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken, stilistische Lehr- und Übungsbücher) - Bewusstsein der grundlegenden lexikalischen, syntaktischen und pragmatischen Unterschiede zwischen dem Deutschen und dem Spanischen
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über aktuelle gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse und Entwicklungen in Spanien, - können leichtere bis mittelschwere allgemeinsprachliche deutsche Texte idiomatisch angemessen ins Spanische übertragen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Module Sprachpraxis 1, Sprachpraxis 2 und Sprachpraxis 3 bzw. Spanischkenntnisse auf Niveau GER** B2/2
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA/LaG ab Fachsemester 5 - MA Romanistik: Modul 5 (Sprache B), Modul 8 (Sprache B oder C), Modul 9 (Sprache B oder C) - MA Linguistik Module 2/17a und 2/17b - MA The Americas/Las Américas: Modul 2a
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - MA The Americas/Las Américas - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul - LaG Spanisch: Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul im Vertiefungsjahr
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Landeskundeklausur (90 min.) - Übersetzung (90 min.)
11	Berechnung Modulnote	Modulnote = Note der besseren Klausur
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jährlich
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester

16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch und Deutsch
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise werden zu Beginn des Kurses bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Spanische Sprachpraxis 5 (Specialisation module: Spanish language practice 5)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü Cultura hispanoamericana (2 SWS) Ü Gramática y estilística II (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Sprachenzentrum >> Sprachkurse in Erlangen >> Spanisch im Rahmen eines philologischen Fachstudiums >> Vertiefungsmodul Spanische Sprachpraxis 5	

4	Modulverantwortlicher	PD Dr. Joachim Christl	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wissensvermittlung zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kultur Hispanoamerikas - Methoden der Gewinnung und kritischen Beurteilung von Informationen zu aktuellen Fragen der hispanoamerikanischen Landeskunde - Adäquater Gebrauch einschlägiger Hilfsmittel (Wörterbücher, Grammatiken, stilistische Lehr- und Übungsbücher) - Vertiefung der Kenntnisse hinsichtlich wichtiger grammatikalischer Phänomene des Spanischen - Schwerpunktmäßiger Gebrauch des <i>subjuntivo</i> - Relativsätze und Satzverknüpfungen im Zusammenspiel mit dem entsprechenden Modus 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben vertiefte Kenntnisse über aktuelle gesellschaftliche, wirtschaftliche, politische und kulturelle Ereignisse und Entwicklungen in Hispanoamerika, - eignen sich eine nuancenreichere Ausdrucksweise und eine bessere Umsetzung von Mitteilungsabsichten an, - erlernen den bewussten Umgang mit komplexen Satzkonstruktionen. - erkennen Zusammenhänge zwischen aktuellen landesspezifischen Aspekten und ihren geschichtlichen Voraussetzungen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: Module Sprachpraxis 1 - 4	
8	Einpassung in Musterstudienplan	<ul style="list-style-type: none"> - BA/LaG ab Studiensemester 5 - MA Romanistik: Modul 5 (Sprache A), Modul 8 (Sprache B oder C) und Modul 9 (Sprache B oder C) - MA Linguistik Modul 17a und 17b - MA The Americas/Las Américas: Modul 2a 	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - MA The Americas/Las Américas - MA Romanistik: Wahlpflichtmodul - LaG Spanisch: Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Erstfach): Pflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul im Vertiefungsjahr - MA Linguistik: Wahlpflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Landeskundeklausur (90 min.) - Grammatikklausur (90 min.) 	

11	Berechnung Modulnote	Modulnote = Note der besseren Klausur
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	jährlich
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
15	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
17	Literaturhinweise	Literaturhinweise werden zu Beginn des Kurses bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Spanische Sprachwissenschaft (Specialisation module: Spanish Linguistics)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Mittelseminar (2 SWS) Vorlesung oder Seminar (2 SWS)	6 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Vertiefungsmodul Spanische Sprachwissenschaft	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Silke Jansen
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wissensvermittlung zu speziellen Phänomenen oder Problemen der Beschreibung der spanischen Sprache in Geschichte und/oder Gegenwart - Vertiefung der theoretischen Kenntnisse und der analytischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der spanischen Sprachwissenschaft - eigenes wissenschaftliches Forschen der Studierenden in einem weiteren Rahmen; mündliche und schriftliche Präsentation und Verteidigung der eigenen Forschungsergebnisse
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse zu ausgewählten Phänomenen oder Problemen der Beschreibung der spanischen Sprache, - sind in der Lage, Theorieansätze und Methoden der Sprachwissenschaft auf mündliche und schriftliche Texte der spanischen Sprache anzuwenden, - können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren, - erwerben die Kompetenz, eigenständig zu forschen, - können die Ergebnisse ihres Forschens mündlich und schriftlich verständlich und differenziert präsentieren, - vertiefen die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Dringend empfohlen: erfolgreicher Abschluss der Aufbaumodule Spanische Sprachwissenschaft 1 und 2
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 5
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach): Wahlpflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul
10	Prüfungs- und Studienleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Hausarbeit (15 S., Voraussetzung für die Annahme der Hausarbeit: mündliches Referat) - Klausur, 90 min., oder mündliche Prüfung, 15-20 min.; die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter der Vorlesung oder des Seminars und wird zu Beginn des Semesters fest gelegt.
11	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - Schriftliche Hausarbeit: 60 % der Modulnote - Klausur oder mündliche Prüfung: 40 % der Modulnote
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.
13	Turnus des Angebots	WiSe + SoSe
14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h

15	Dauer des Moduls	ein bis zwei Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
17	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur wird für jede Lehrveranstaltung jedes Semester neu festgelegt und von der Dozentin/vom Dozenten ortsüblich bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung	Vertiefungsmodul Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft (Specialisation module: Spanish Literary and Cultural Studies)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar (2 SWS) Mittelseminar (2 SWS)	4 ECTS 6 ECTS
3	Lehrende	Univis >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät >> Romanistik >> Spanisch/Iberoromanistik >> Vertiefungsmodul Spanische Sprachwissenschaft 1	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Sabine Friedrich	
5	Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Wissensvermittlung zu ausgewählten Bereichen der spanischen und/oder lateinamerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne - Vertiefung der literatur- und kulturwissenschaftlichen theoretischen, analytischen und interpretatorischen Fertigkeiten in einem exemplarisch ausgewählten Gebiet der spanischen/lateinamerikanischen Literatur- und Kulturwissenschaft - Diskussion und Umsetzung von Theorieansätzen der allgemeinen Literatur- und Kulturwissenschaft 	
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - erwerben fundierte Kenntnisse über ausgewählte Bereiche der spanischen und/oder lateinamerikanischen Literatur- und Kulturgeschichte der frühen Neuzeit und/oder der Moderne, - analysieren und interpretieren komplexe spanische und/oder lateinamerikanische literarische Texte, - sind in der Lage, Theorieansätze und theoretische Modelle der Literatur- und Kulturwissenschaft auf einen literarischen spanischen/lateinamerikanischen Text anzuwenden, - können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren, - erwerben die Kompetenz, literarische Texte aus literaturkritischer Perspektive darzustellen, - vertiefen die Fähigkeit, wissenschaftliche Positionen auszutauschen und im Gespräch zu verteidigen. 	
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	empfohlene Voraussetzung: erfolgreicher Abschluss des Aufbaumoduls Spanische Literaturwissenschaft	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab Studiensemester 5	
9	Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - BA Iberoromanistik (Erstfach): Wahlpflichtmodul - BA Iberoromanistik (Zweifach): Wahlpflichtmodul 	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	<ul style="list-style-type: none"> - Abschlussklausur, schriftlich 90 min., oder mündliche Prüfung, 15-20 min.; die Prüfungsform ist abhängig vom didaktischen Charakter der Vorlesung oder des Seminars und wird zu Beginn des Semesters festgelegt. - Referat und Hausarbeit 15 S. 	
11	Berechnung Modulnote	<ul style="list-style-type: none"> - Klausur: 40 % der Modulnote - Referat und Hausarbeit: 60 % der Modulnote 	
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Modulprüfungen können zweimal wiederholt werden.	
13	Turnus des Angebots	WiSe + SoSe	

14	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 240 h
15	Dauer des Moduls	1-2 Semester
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
17	Literaturhinweise	Die vorbereitende Literatur wird für jede LV jedes Semester neu festgelegt.

1	Modulbezeichnung	Bachelorarbeit (<i>Bachelor's thesis</i>)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen		
3	Lehrende	N.N.	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Silke Jansen
5	Inhalt	Die Bachelorarbeit wird in einem der Teilfächer der Iberoromanistik, Sprach- oder Literatur- und Kulturwissenschaft abgefasst. Die Arbeit stellt eine Abhandlung zu einer ausgewählten und eingegrenzten Fragestellung aus dem gewählten Teilgebiet dar. Die Anfertigung der Arbeit wird durch eine/n prüfungsberechtigte/n Lehrende/n betreut.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens in ihrem Fachgebiet und bearbeiten selbstständig eine begrenzte Fragestellung auf dem Gebiet der iberoromanistischen Sprachwissenschaft oder Literatur- und Kulturwissenschaft unter Verwendung von für das Teilgebiet entwickelten Methoden; - setzen sich kritisch mit wissenschaftlichen Ergebnissen auseinander und ordnen diese in den jeweiligen Erkenntnisstand ein; - wenden Grundlagen wissenschaftlicher Forschungsmethodik an, um z.B. relevante Informationen, insbesondere im eigenen Fach zu sammeln, eigenständige Projekte zu bearbeiten, (empirische) Daten und Informationen zu interpretieren und zu bewerten bzw. Texte zu interpretieren; - sind in der Lage, komplexe fachbezogene Inhalte klar und zielgruppengerecht schriftlich zu präsentieren und argumentativ zu vertreten; - überwachen und steuern durch die selbstständige Erarbeitung ihren eigenen Fortschritt.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an allen Aufbaumodulen
8	Einpassung in Musterstudienplan	BA Iberoromanistik – Erstfach: sechstes Fachsemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	BA Iberoromanistik – Erstfach: Pflichtmodul
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftliche Arbeit im Umfang von in der Regel 40 Seiten
11	Berechnung Modulnote	100 % Modulprüfung
12	Wiederholung von Prüfungen	Die Prüfung kann einmal wiederholt werden.

13	Turnus des Angebots	Wintersemester und Sommersemester
14	Arbeitsaufwand	Eigenstudium 300 h
15	Dauer des Moduls	3 Monate
16	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch, ggf. Spanisch
17	Literaturhinweise	Wird nach gewähltem Teilfach und Thema spezifiziert.